

Ofen geformtes glas

Meisterhaft gemacht

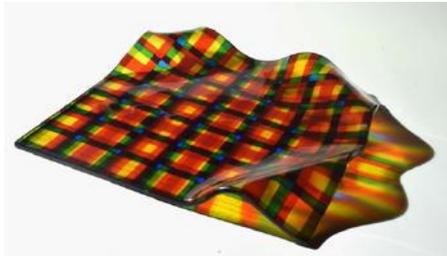


Fotografie Marco Hamoen

Neue Formen – Freie Formen
Keine Formspuren
Ofen geformtes Glas auf ein neues Level gebracht

durch Frank van den Ham

Projekte



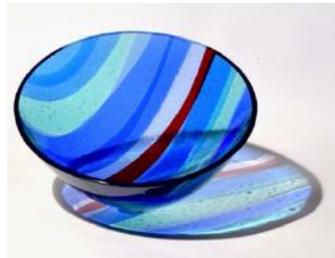
Seite 27



Seite 30



Seite 37



Seite 41



Seite 34



Seite 49



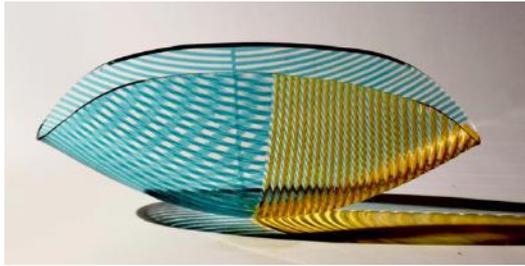
Seite 52



Seite 55



Seite 66



Seite 71



Seite 83



Seite 75



Seite 79



Seite 86



Seite 95

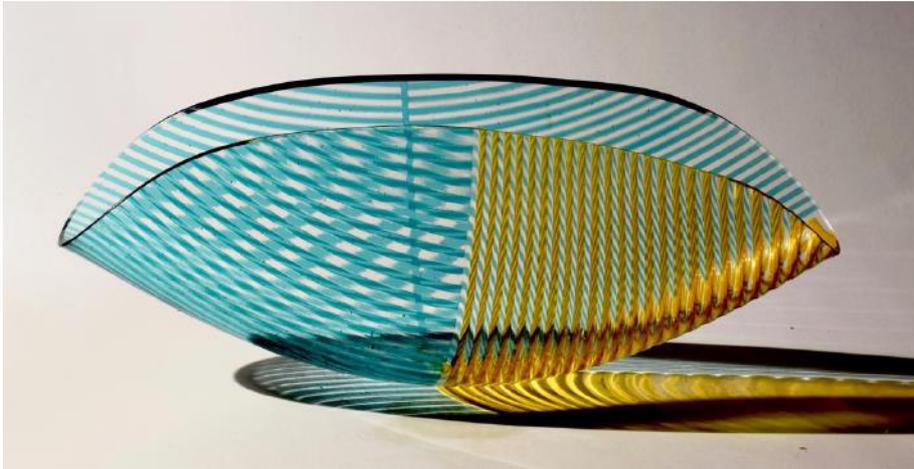


Seite 99



Seite 91

Mehr falten



15 x 40 x 12 cm (HxBxT)

Bei dem Verformen von Glas können (leicht) unterschiedliche Viskositäten in einem Objekt eine Wirkung haben. Je weniger viskos, desto niedriger ist die Temperatur die zum Biegen, Slumping oder Sagging benötigt wird. Der Effekt kann sein, dass sich ein Teil des Objekts „schneller“ biegt oder dehnt als ein anderes Teil desselben Objekts. Auf Seite 43 erklären wir wie man Glas im Zweifelsfall vorher testen kann. Wir haben die Schale unten in der genauen Größe und mit ähnlichen Brennkurven wie die blau / klare Schale oben hergestellt. Wir waren uns bewusst, dass das Gelb (Bullseye 1320) bei einer niedrigeren Temperatur weicher werden würde als das Aquamarinblau (1108). Und tatsächlich, nachdem die Glasstreifen zu einer Platte verschmolzen waren, war die ganze Platte glatt, außer dort, wo die gelben Linien waren. Dort war zu sehen dass das klare Glas dazwischen viskoser war als das Gelbe. Wir können das sogar in der Reflexion des Gelbs im Aquamarin und im Detailbild sehen.

